

Hamburg d. 15 November 1857

1

Mein lieber guter Herr Doctor,

In beantwortung Ihrer sehr gefälligen Briefe
vom 12. d. d. begl. mich mein Bruder mir
von Herrn gannstern Briefen aus, die ich auf
meinem besagten Willen beantwortete.

Siehe vor 8 Tagen übergab ich Ihnen meine
Antwort schriftlich, die es Ihnen insonder
welche zum selb. es, wie es mir sagt,
Vom 9. d. d. per Post an Sie abgibt.

Da es aber Ihre Wohnung auf der Adresse
nicht genau angegeben, so ist ja möglich,
da Brief gewissermaßen in Berlin nicht
ankommen zu geschehen, daß der Brief
auf unbestimmte auf dem dortigen Postamt
liegt und Sie wollen die guten Sachen, die
ichmal darauf zu schicken. Sollten es
wirklich abgesehen gekommen sein, so werde ich
meine Antwort wieder geben.

APR 40 792/G.17-397.

2
Wie es mein Bruder in seinem Briefe angeht
werden die das ja man Briefe so sein. Ich
war seit einiger Zeit krank. Ein
Kleines Aufsteigen, der besondere mein Kraft
kam auch mit mir, wüßte ich selber seit
Medio Juli aus dem Hofe zu bleiben. Ich
sah es so viel zu lassen und ich habe die Hoffnung
bald wieder mit Comptoir gehen zu können.

Ich frage mich übrigens bei diesen Angelegenheiten
mit Ihnen und Ihre lieben Frauen in Relation
zu kommen zu sein, bitte Sie mich sehr
ausdrücklich zu versetzen und bei jeder Zeit an
mich zu denken, wenn ich Ihnen etwas schreiben
kann.

Ihre
Achtung & vollkommene
Liebermann
Adressen: Salomon Heine